



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 02.01.2023

### **Überstunden Polizei Bayern 2022**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hoch war der Mehrarbeitsbestand für die Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei zum 30.11.2022 (bitte insgesamt nach Polizeipräsidien – PP und Landeskriminalamt – BLKA sowie in absoluten und relativen Zahlen aufgeschlüsselt angeben)? ..... 3
- 1.2 Wie hoch liegt gegenwärtig die durchschnittliche Pro-Kopf-Be-  
lastung an Überstunden (bitte insgesamt nach PP und BLKA auf-  
geschlüsselt angeben)? ..... 3
- 1.3 Worauf führt die Staatsregierung die anhaltend hohe Zahl an Über-  
stunden zurück? ..... 4
- 2.1 Wie viele Überstunden wurden 2022 durch Mehrarbeitsvergütung  
abgebaut (bitte insgesamt nach PP und BLKA sowie Haushalts-  
mitteln aufgeschlüsselt angeben)? ..... 4
- 2.2 Wie hoch war der Krankenstand bei der Bayerischen Polizei 2020,  
2021 und 2022 laut jüngstem Fehlzeitenbericht (bitte insgesamt  
nach PP und BLKA sowie in absoluten Zahlen aufgeschlüsselt an-  
geben)? ..... 5
3. Wie hat sich der Krankenstand gegenüber den Jahren 2018 und  
2019 entwickelt (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben)? ..... 5
- 4.1 Zu welcher Mehrarbeitsbelastung bei der Polizei hat der G7-Gip-  
fel 2022 auf Schloss Elmau geführt? ..... 6
- 4.2 Welche Zulagen haben die Polizeieinsatzkräfte zum G7-Gipfel 2022  
erhalten? ..... 7
- 5.1 Wie viele Überstunden hat der G7-Gipfel 2022 auf Schloss Elmau  
bei bayerischen Polizeieinsatzkräften verursacht? ..... 6
- 5.2 Wie viele diese Überstunden wurden ausbezahlt? ..... 4
- 5.3 Wie viele dieser Überstunden wurden als Freizeitausgleich ab-  
gebaut? ..... 6
- 6.1 Wie hoch war beim G7-Gipfel 2022 der zeitliche Gesamtaufwand für  
die Bayerische Polizei? ..... 6

6.2	Wie hoch war der zeitliche Gesamtaufwand für die bayerische Polizei beim G7-Gipfel 2022 im Vergleich zum Gipfel 2015? .....	6
	Hinweise des Landtagsamts .....	8

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 15.02.2023

## Vorbemerkung

Eine Vielzahl der Fragestellungen erfordert die differenzierte Darstellung der dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) nachgeordneten Polizeipräsidien und des Landeskriminalamts. Wo es der Lesbarkeit zuträglich ist, werden zur Beantwortung der nach diesem Schema gestellten Fragen nachstehende Abkürzungen verwendet:

Verband	Abkürzung
Polizeipräsidium Oberbayern Nord	PP OBN
Polizeipräsidium Oberbayern Süd	PP OBS
Polizeipräsidium München	PP M
Polizeipräsidium Niederbayern	PP NB
Polizeipräsidium Oberpfalz	PP OPf
Polizeipräsidium Oberfranken	PP OFr
Polizeipräsidium Mittelfranken	PP MFr
Polizeipräsidium Unterfranken	PP UFr
Polizeipräsidium Schwaben Nord	PP SWN
Polizeipräsidium Schwaben Süd/West	PP SWS
Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei	BPP
Landeskriminalamt	BLKA
Bayerisches Polizeiverwaltungsamt	PVA

- 1.1 Wie hoch war der Mehrarbeitsbestand für die Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei zum 30.11.2022 (bitte insgesamt nach Polizeipräsidien – PP und Landeskriminalamt – BLKA sowie in absoluten und relativen Zahlen aufgeschlüsselt angeben)?**
- 1.2 Wie hoch liegt gegenwärtig die durchschnittliche Pro-Kopf-Belastung an Überstunden (bitte insgesamt nach PP und BLKA aufgeschlüsselt angeben)?**

Die Fragestellungen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zugunsten einer besseren Vergleichbarkeit wurde als Stand der durchschnittlichen Pro-Kopf-Belastung (Frage 1.2 „gegenwärtig“) die jeweils zur Berechnung angewandte Ist-Stärke ebenfalls zum Stand 30.11.2022 (Frage 1.1) herangezogen.

Verband	2022 absolut (in Std.)	2022 relativ	2022 je Beamter
PP OBN	204470,49	6,25%	75,67
PP OBS	302439,00	9,24%	116,23
PP M	712274,35	21,76%	126,00
PP NB	176087,50	5,38%	75,25

Verband	2022 absolut (in Std.)	2022 relativ	2022 je Beamter
PP OPf	183079,00	5,59%	78,68
PP OFr	225742,00	6,90%	95,29
PP MFr	422707,00	12,91%	95,12
PP UFr	181214,87	5,54%	66,87
PP SWN	179296,59	5,48%	95,07
PP SWS	109280,00	3,34%	56,89
BPP	346917,00	10,60%	116,26
BLKA	230149,00	7,03%	152,52
gesamt	3273656,80	100,00%	97,88

**2.1 Wie viele Überstunden wurden 2022 durch Mehrarbeitsvergütung abgebaut (bitte insgesamt nach PP und BLKA sowie Haushaltsmitteln aufgeschlüsselt angeben)?**

**5.2 Wie viele diese Überstunden wurden ausbezahlt?**

Die Fragestellungen 2.1 und 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Verband	2022 absolut (in Std.)	davon G7 (in Std.)	HH-Mittel 2022 (in €)	davon G7 (in €)
PP OBN	10930	3040	264.150,32	79.287,89
PP OBS	15640	8420	392.988,38	220.623,76
PP M	51873	16258	1.262.543,21	409.593,68
PP NB	5585	2081	126.447,96	47.344,16
PP OPf	10999	4165	243.190,22	93.840,81
PP OFr	6073	4407	470.429,58	104.059,61
PP MFr	24864	8351	221.243,42	184.854,66
PP UFr	13233	4136	314.867,33	90.558,71
PP SWN	13265	1615	284.735,17	41.754,98
PP SWS	14457	2077	328.098,49	46.470,48
BPP	30182	14406	672.659,03	323.639,28
BLKA	18685	3364	429.485,47	97.856,79
gesamt	215786	72320	5.010.838,58	1.739.884,81

**1.3 Worauf führt die Staatsregierung die anhaltend hohe Zahl an Überstunden zurück?**

Die Coronapandemie hat sich auch im vergangenen Jahr auf den Mehrarbeitsstundenbestand der Bayerischen Polizei ausgewirkt. Im Vorjahr machten sich der Anstieg polizeilicher Einsatzlagen und die internen, organisatorischen und dienstbetrieblichen Maßnahmen – insbesondere zur Vermeidung von Ansteckungen und zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs – im Zusammenhang mit der Coronapandemie bemerkbar. Zum Jahresbeginn 2022 erfolgte durch Lockerungen der Schutzvor-

schriften vor allem im Bereich der Veranstaltungslage eine Rückkehr zum polizeilichen Alltag in vollumfänglicher Aufgabenbreite und -tiefe. Zudem waren pandemiebedingte Quarantänemaßnahmen und Krankheitsfälle sowie personelle Abstellungen zur Unterstützung der Contact-Tracing-Teams (CTT) durch die Dienststellen der Bayerischen Polizei, insbesondere zum Jahresanfang, personell intern ergänzend auszugleichen.

Neben einem erhöhtem Betreuungsbedarf von Versammlungen im Zusammenhang mit der Pandemie sowie des Ukraine-Russland-Kriegs wurde das Einsatzaufkommen im Laufe des Jahres zunehmend durch den Themenkomplex „Klimakrise“ bestimmt.

Zudem mussten bei den Dienststellen der Kriminalpolizei auch im Jahre 2022 wieder zahlreiche Ermittlungs- bzw. Sonderkommissionen sowie Arbeitsgruppen gebildet werden, um die ermittlungintensiven Strafverfahren effektiv bearbeiten zu können.

Der signifikante Anstieg im Jahr 2022 basiert jedoch im Wesentlichen auf der Mehrbelastung durch den G7-Gipfel 2022 in Elmau. Ein Großteil der angefallenen Mehrarbeitsstunden ist direkt oder indirekt auf den Einsatz rund um den G7-Gipfel zurückzuführen. Die Beschäftigten der Bayerischen Polizei waren hierdurch über das Normalmaß hinaus beansprucht. Zudem verstärkte die zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit angeordnete Urlaubssperre bzw. reduzierte Urlaubsquote die Problematik, da die Beschäftigten ihre Urlaubstage zu einem anderen Zeitpunkt einbringen mussten und hierdurch auch im Nachgang des eigentlichen Einsatzgeschehens die Urlaubsabwesenheiten durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompensiert werden mussten.

**2.2 Wie hoch war der Krankenstand bei der Bayerischen Polizei 2020, 2021 und 2022 laut jüngstem Fehlzeitenbericht (bitte insgesamt nach PP und BLKA sowie in absoluten Zahlen aufgeschlüsselt angeben)?**

**3. Wie hat sich der Krankenstand gegenüber den Jahren 2018 und 2019 entwickelt (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben)?**

Die Fragestellungen 2.2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund eines Beschlusses des Ministerrats vom 10.01.2005 erfolgt alle zwei Jahre für die staatlich Bediensteten in Bayern durch das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH) eine Fehlzeiterhebung. Zur Ermittlung der durchschnittlichen Fehltage werden alle Beschäftigten gezählt, die zum betreffenden Stichtag in einem aktiven Dienstverhältnis standen.

Zuletzt wurden für die Jahre 2019 und 2021 Fehlzeiterhebungen vorgenommen, die in die jeweiligen Fehlzeitenberichte einfließen. Für die Jahre 2020 und 2022 gibt es keine Fehlzeitenberichte.

Für die Jahre 2019 und 2021 ist in der nachfolgenden Tabelle die durchschnittliche Zahl der Fehltage der zu den Stichtagen erfassten Beschäftigten des jeweiligen Polizeiverbands angegeben.

Verband	2019	2021
PP OBN	15,3	13,9
PP OBS	13,9	13,4

Verband	2019	2021
PP M	14,9	15,0
PP NB	14,8	16,0
PP OPf	14,6	14,2
PP OFr	17,1	17,1
PP MFr	16,0	15,5
PP UFr	13,6	15,2
PP SWN	15,4	15,9
PP SWS	14,9	14,9
BPP	12,4	12,7
BLKA	16,3	14,6
PVA	17,2	22,5
gesamt	14,7	14,7

Die beiden Gesamtwerte berechnen sich als Quotient aus der Summe der Gesamtfehltage aller Verbände und der Summe aller in der Erhebung erfassten Beschäftigten der Verbände.

- 4.1 Zu welcher Mehrarbeitsbelastung bei der Polizei hat der G7-Gipfel 2022 auf Schloss Elmau geführt?**
- 5.1 Wie viele Überstunden hat der G7-Gipfel 2022 auf Schloss Elmau bei bayerischen Polizeieinsatzkräften verursacht?**
- 5.3 Wie viele dieser Überstunden wurden als Freizeitausgleich abgebaut?**
- 6.1 Wie hoch war beim G7-Gipfel 2022 der zeitliche Gesamtaufwand für die Bayerische Polizei?**
- 6.2 Wie hoch war der zeitliche Gesamtaufwand für die bayerische Polizei beim G7-Gipfel 2022 im Vergleich zum Gipfel 2015?**

Die Fragestellungen 4.1, 5.1, 5.3, 6.1 und 6.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Neben den für den G7-Gipfel 2022 formell eingerichteten Vorbereitungsorganisationen der Bayerischen Polizei wurden auch die Verbände der Bayerischen Polizei mit der Vorbereitung einzelner konkreter Aufgabenbereiche beauftragt, die teilweise neben den Aufgaben der allgemeinen Aufbauorganisation erledigt wurden. Vor diesem Hintergrund ist eine belastbare Aufschlüsselung der geleisteten Mehrarbeits- oder Gesamtstunden der Bayerischen Polizei im Rahmen der Einsatzvorbereitung/-durchführung nicht möglich.

Das StMI erhebt jährlich zum festgelegten Stichtag 30.11. den Mehrarbeitsstundenbestand für alle Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei. Dieser ist der Beantwortung von Fragestellung 1.1 zu entnehmen.

Mehrarbeitsstunden werden in der Regel innerhalb eines Jahres durch Dienstbefreiung ausgeglichen. Die Gewährung von Freizeit hat auch aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Fürsorge eine hohe Priorität. Diesen Ansatz rekurrierend wurden und werden auch derzeit noch aus dem G7-Gipfel 2022 resultierende Mehrarbeitsstunden im Rahmen des täglichen Diensts abgebaut. Eine belastbare Aufschlüsselung der bereits durch Freizeitausgleich abgebauten Stunden ist aus den soeben dargestellten Gründen ebenfalls nicht möglich.

#### **4.2 Welche Zulagen haben die Polizeieinsatzkräfte zum G7-Gipfel 2022 erhalten?**

Beamtinnen und Beamte, die beim G7-Gipfel 2022 eingesetzt waren, erhielten – analog zur sonstigen Dienstverrichtung zu ungünstigen Zeiten – entsprechend ihrer Dienstzeit eine Erschwerniszulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (DuZ) nach den Maßgaben des § 11 Bayerische Zulagenverordnung (BayZuV).

Unabhängig vom konkreten Einsatz beim G7-Gipfel wird Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten eine Polizeizulage nach Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG) gewährt.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.